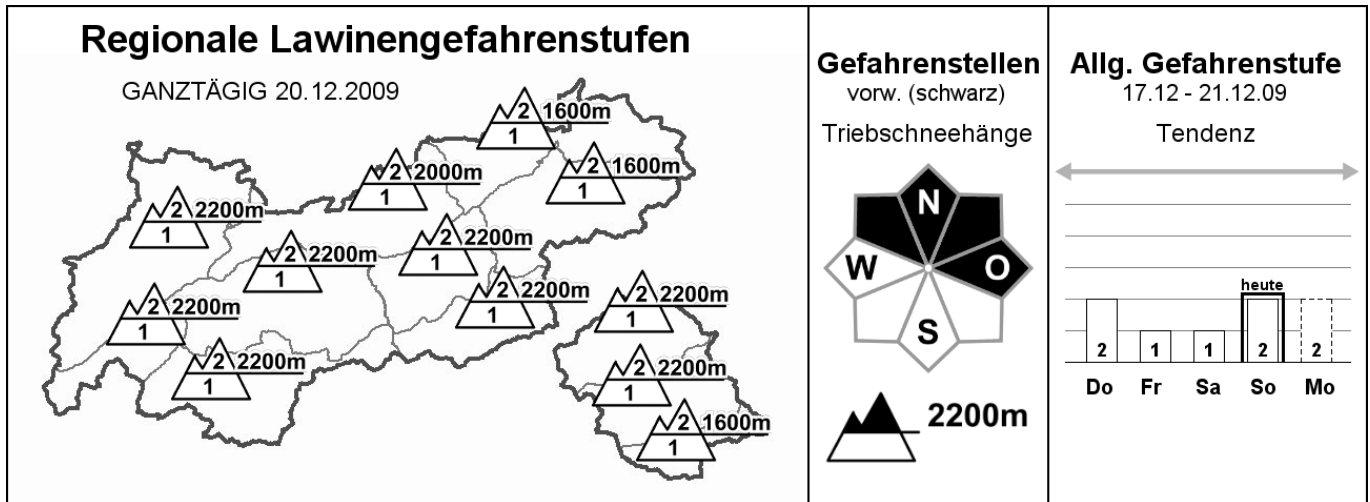


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 20.12.2009, um 07:30 Uhr



FrISCHE Tribschneeansammlungen sorgen verbreitet für mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Neuschneezuwachs und auffrischende Winde sorgen für einen leichten Anstieg der Lawinengefahr, die oberhalb etwa 2200m verbreitet mäßig ist.

Die Hauptgefahr geht dabei von älteren und vor allem frischen Tribschneeansammlungen aus. Gefahrenstellen liegen in Tribschneehängen und Kammlagen oberhalb etwa 2200m, hauptsächlich in den Expositionen Nordwest über Nord bis Ost. Mögliche Lawinen sind zwar eher klein, die relativ spröden Tribschneepakete können aber leicht ausgelöst werden.

Achtung: Mit zunehmendem Wind wird die Lawinengefahr im Tagesverlauf noch leicht ansteigen!

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es ganz Tirol verbreitet 5 bis 10cm Neuschneezuwachs. Der Höhenwind aus West bis Nordwest war teilweise mäßig, so dass der sehr leichte, lockere Neuschnee verfrachtet wurde. Oberhalb etwa 2200m haben sich dadurch neue, eher kleinräumige Tribschneeansammlungen gebildet.

Neuschnee und Tribschnee überdecken eine weitgehend lockere Altschneeoberfläche. Das anhaltend sehr kalte, hochwinterliche Wetter sorgte aber auch dafür, dass härtere Krusten in tieferen Schneeschichten immer mehr aufbauend umgewandelt wurden, wodurch auch die Spannungen innerhalb der Schneedecke langsam abgebaut wurden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Von einem Tief über dem Nordmeer ausgehend steuert aus Nordwesten gegen Abend eine Störung auf Vorarlberg zu. Dahinter dreht die Höhenströmung unter Verstärkung auf West, morgen Montag auf Südwest, die Kaltluft wird in der Weihnachtswoche durch deutlich mildere Luft ersetzt.

Bergwetter heute: Die Sonne scheint auf die Gipfel, aber nach klarer Nacht vor allem auf den Dreitausendern zunächst noch extreme Kälte. Nachmittags schwächt sich der Frost ab, durch den auflebenden Wind empfindet man es aber doch noch als sehr kalt. In der Nacht auf morgen kommen in den Nordalpen einige Zentimeter Neuschnee dazu.

Temperatur in 2000m: -20 bis -13 Grad, Temperatur in 3000m: -25 bis -18 Grad.

Höhenwind: lebhafter West- bis Nordwestwind, abends zum Teil schon stürmischer Westwind.

TENDENZ

Mit zunehmendem Höhenwind leichter Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair